

# STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 3 / Fachbereich 3 - Kultur und Sport

## Sitzungsvorlage

Datum: 17.02.2017

Drucksache Nr.: **17/0070**

---

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss	08.03.2017	öffentlich / Vorberatung
Haupt- und Finanzausschuss	05.04.2017	öffentlich / Entscheidung

---

### Betreff

#### Zukunft des Sportplatzes Meindorf

#### Beschlussvorschlag:

Der Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Sankt Augustin folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Haupt und Finanzausschuss des Rates der Stadt Sankt Augustin beschließt:

1. Der Rasen-Fußballplatz in Meindorf wird einschließlich der Erneuerung der Trainingsbeleuchtungsanlage saniert. Dies jedoch nur unter der Voraussetzung, dass die Untere Landschaftsbehörde den Maßnahmen zustimmt sowie die notwendigen Haushaltsmittel im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltes 2017 zur Verfügung gestellt werden können.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob im Rahmen des Bestandsschutzes Optimierungsmöglichkeiten der in der Nähe des Sportplatzes Meindorf gelegenen öffentlichen Spielfläche realisiert werden können.
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Projektgruppe zur langfristigen Verbesserung der gesamten Sportplatzsituation in Meindorf zielführend ist.“

### **Sachverhalt / Begründung:**

Aufgrund eines gemeinsamen Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und SPD-Fraktion vom 09.09.2016 (Drucksachen-Nr. 16/306) hat der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 28.09.2016 die Verwaltung zusammenfassend mit folgenden Prüfungen beauftragt:

1. Technische Machbarkeit und Kosten einer Umwandlung des vorhandenen Rasenplatzes in einen Hybridrasenplatz.
2. Erstellung einer Kurzstudie zu möglichen alternativen Standorten für einen Sportplatz in Meindorf. Einbeziehung aller möglichen Restriktionen und Vorlage einer Kostenschätzung.
3. Prüfung von Fördermöglichkeiten.

Die Ergebnisse sollten unter Einbeziehung der Sportkommission dem Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss vorgelegt werden. In der Sitzung der Sportkommission am 08.02.2017 wurde aufgrund des als Anlage beigefügten Ergebnispapiers der Verwaltung über die Möglichkeiten zur Verbesserung der Sportplatzsituation in Meindorf beraten.

Vereinsvertreter des FC Adler Meindorf erhielten Gelegenheit, ihre Anliegen vorzutragen. Um die drängenden Probleme des Vereins zu verbessern, bat der Verein um schnelle Lösungen. Die Realisierung eines alternativen Standorts oder eines Hybridrasenplatzes wurde als kurzfristig nicht realisierbar eingeschätzt, so dass sich der Verein für eine Renovierung des Sportplatzes als reinen Rasenplatz aussprach. Renovationsmaßnahmen in diesem Sinne hat die Untere Landschaftsbehörde als vom Bestandsschutz umfasste Arbeiten eingestuft.

Darüber hinaus wünscht sich der Verein im Rahmen des Bestandsschutzes die Optimierung der vorhandenen öffentlichen Spielfläche und regte die Gründung einer Projektgruppe zur Optimierung der gesamten Sportplatzinfrastruktur am Standort Meindorf an.

Die Sportkommission beauftragte die Verwaltung, dem Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss eine Sitzungsvorlage vorzulegen, die folgende Punkte berücksichtigt:

1. Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten einer umfassenden Renovierung des vorhandenen Rasenplatzes. Vorlage einer Kostenschätzung einer späteren Umrüstung in einen Hybridrasenplatz, falls in einem evtl. später anzustrebenden Genehmigungsverfahren eine solche erteilt werden könnte.
2. Prüfung von Optimierungsmöglichkeiten der vorhandenen öffentlichen Spielfläche.
3. Prüfung ob eine Projektgruppe zur langfristigen Verbesserung der gesamten Sportplatzsituation in Meindorf zielführend ist.

### **Zu Punkt 1**

#### Kosten:

Die Verwaltung hat die im beigefügten Ergebnispapier dargestellte Kostenschätzung des Landschaftsarchitekturbüros Esser für die Variante 3 (reiner Rasenplatz) unter Zugrundlegung weiterer Informationen zum Platzuntergrund konkretisieren lassen. Neben dem Platzumbau müssen aufgrund des Alters und des Zustandes auch die Trainingsbeleuchtungsanlage und die Sportplatzbarriere erneuert werden. Die Bruttokosten werden auf ca. 270.000 € geschätzt. Hinzu kommen noch Baunebenkosten in Höhe von ca. 40.000 € brutto, so dass zur Renovierung des Sportplatzes Meindorf voraussichtlich 310.000 € benötigt werden.

Zur Frage der Kosten einer späteren Umrüstung auf einen Hybridrasenplatz muss nach Angaben des Büros Esser mit Kosten in Höhe von ca. 210.000 € gerechnet werden.

#### Finanzierung

Nach Ansicht des Kämmerers werden Möglichkeiten gesehen, dass die Mittel im Rahmen der Beratungen zum 1. Nachtragshaushalt 2017 bereitgestellt werden können.

### **Zu Punkt 2**

In den Wintermonaten, in denen der Sportplatz in Meindorf gesperrt ist, weicht der Verein auf den Sportplatz Menden (Auf dem Acker), auf Sportplätze anderer Vereine oder auf Sporthallen aus. Für Trainingszwecke wird auch die in der Nähe des Sportplatzes gelegene öffentliche Spielfläche genutzt. Auf Anregung des Vereins soll die Verwaltung prüfen, ob dieser im Bestand optimiert werden kann.

### Zu Punkt 3

Auf Anregung des Vereins soll die Verwaltung prüfen, ob eine Projektgruppe zur langfristigen Verbesserung der gesamten Sportplatzsituation am Standort Meindorf realisierbar und zielführend sein kann.

In Vertretung

Marcus Lübken  
Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral  
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf \_\_\_\_\_ €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan \_\_\_\_\_ zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von  
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.  
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits \_\_\_\_\_ € veranschlagt; insgesamt sind \_\_\_\_\_ € bereit zu stellen. Davon entfallen \_\_\_\_\_ € auf das laufende Haushaltsjahr.